

AUSGABE 2 · APRIL 2024

# FÜR PÄDAGOGISCHE (FACH-)KRÄFTE

Newsletter der Kita-Fachberatung Landkreis Goslar

April 2024

**Liebe Kitas, Kita-Träger und Interessierte,**

der Winter verabschiedet sich, der Frühling hält Einzug. In der Geborgenheit der Knospen haben sich frische Blätter und prächtige Blüten entwickelt, die den noch blassen Dörfern und Städten ein leuchtendes Antlitz verleihen. Auch Sie, liebe Fachkräfte, haben sich in den vergangenen Wochen in Fallberatungen, Workshops, Zukunftstagen sowie in den vielen Gesprächen zu Ihren Anliegen geöffnet. Damit haben Sie uns geholfen, die konkreten Bedarfe und aktuellen Herausforderungen in Ihren Einrichtungen zu beleuchten, wodurch wir unsere Beratungsarbeit für den Landkreis Goslar noch passgenauer ausgestalten können.

Die tagtägliche Arbeit in den Kindertageseinrichtungen gestaltet sich so vielschichtig, anspruchsvoll und gesellschaftlich relevant wie nie zuvor. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Engagement, Ihre Offenheit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

**DANKE sagen #weilwiredbrauchen ist auch das Ansinnen des Tag der Kinderbetreuung, der in diesem Jahr am 13. Mai stattfinden wird.**

Informationen und Inspirationen zum bundesweiten Aktionstag, etwa in Form von Ideen für eigene Aktionen, Online-Sticker und Toolkits für die Pressearbeit sowie Mal- und Bastelvorlagen finden Sie auf der Website des [Deutschen Kita-Preises](#).

In dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie wieder über Termine der Fachberatung informieren und Empfehlungen für andere Veranstaltungen geben. Neben einem kleinen Einblick auf die ersten Angebote der Fachberatung wollen wir auch ein Thema näher beleuchten, das aktiv an uns herangetragen wurde – es geht um die Familienzusammenarbeit mit neu nach Deutschland eingewanderten Familien.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

# Blick in die Zukunft: Termine der Kita-Fachberatung

Mit einem Blick in die (nähere) Zukunft möchten wir Ihnen hier eine Orientierung geben, welche Veranstaltungen in den nächsten Wochen & Monaten stattfinden werden.

Die Einladungen (mit Details und Links) zu **Veranstaltungen** der **Kita-Fachberatung** erhalten Sie weiterhin **separat per Mail**.

Bei Nachfragen melden Sie sich bitte per Mail an:  
fachberatung-lk-goslar@gesellschaft-elementare-bildung.de oder  
telefonisch bei Frau Schmitz unter 0391 79293375.

Datum	Titel der Veranstaltung	Zeit und Ort	Details
26.04.24	Workshop 1: Konflikt als Chance: Gesprächsführung bei schwierigen Gesprächen	09:00–12:00 Uhr Hartstraße 8, Langelsheim, im großen Sitzungssaal	Es handelt sich um ein Format für <b>Kita-Leitungen der Gruppe Langelsheim.</b>
15.05.24	Workshop: Geschlechtersensible Pädagogik in Kitas	09:00–12:00 Uhr Klubgartenstraße 6, Goslar, Raum 0102	Es handelt sich um ein Format für <b>pädagogische (Fach-)Kräfte.</b>
31.05.24	Workshop 1: Konflikt als Chance: Gesprächsführung bei schwierigen Gesprächen	09:00–12:00 Uhr Klubgartenstraße 6, Goslar, Raum 0102	Es handelt sich um ein Format für <b>Kita-Leitungen der Gruppe Goslar.</b>
12.06.24	Reflexionstermin zu Workshop 1: Wie ist es gelungen?	09:00–12:00 Uhr Goslar, im Katharina-von- Bora-Haus	Es handelt sich um ein Format für <b>Kita-Leitungen der Gruppe Langelsheim.</b>
07.08.24	Workshop 2: Ressourcen und Stärken im Team finden: Professionelle Feedbackkultur entfalten	09:00–12:00 Uhr Hartstraße 8, Langelsheim, im großen Sitzungssaal	Es handelt sich um ein Format für <b>Kita-Leitungen der Gruppe Langelsheim.</b>

# Blick in die Zukunft: Termine der Kita-Fachberatung

Datum	Titel der Veranstaltung	Zeit und Ort	Angebot für
13.08.24	Reflexionstermin zu Workshop 1: Wie ist es gelungen?	09:00–12:00 Uhr Klubgartenstraße 6, Goslar, Raum 0102	Es handelt sich um ein Format für <b>Kita-Leitungen der Gruppe Goslar.</b>
03.09.24	Workshop 2: Ressourcen und Stärken im Team finden: Professionelle Feedbackkultur entfalten	09:00–12:00 Uhr Klubgartenstraße 6, Goslar, Raum 0102	Es handelt sich um ein Format für <b>Kita-Leitungen der Gruppe Goslar.</b>
25.10.24	Reflexionstermin zu Workshop 2: Wie ist es gelungen?	09:00–12:00 Uhr Hartstraße 8, Langelsheim, im großen Sitzungssaal	Es handelt sich um ein Format für <b>Kita-Leitungen der Gruppe Langelsheim.</b>
20.11.24	Reflexionstermin zu Workshop 2: Wie ist es gelungen?	09:00–12:00 Uhr Goslar, im Katharina-von- Bora-Haus	Es handelt sich um ein Format für <b>Kita-Leitungen der Gruppe Goslar.</b>
in Planung	Offene Fallberatung		Es handelt sich um ein Format für <b>pädagogischen (Fach-)Kräfte.</b>
in Planung	Workshop: Leichte Sprache		Es handelt sich um ein Format für <b>pädagogische (Fach-)Kräfte.</b>
in Planung	Träger Elternvereine: Trägeraustausch		Es handelt sich um ein Format für <b>alle Träger von Elternvereinen.</b>
fort- laufend	Einrichtungsbezogene Begleitung	in allen Regionen	Wir freuen uns auf Ihre weiteren Anfragen.

# Blick in die Zukunft: Regionale und überregionale Veranstaltungen

Datum	Titel der Veranstaltung	Zeit und Ort	Details
24.04.24	Fachaustausch Leitungskräfte	15:00–17:00 Uhr, Seesen	Alltagsintegrierte Sprachbildung und –förderung Anmeldung an <a href="mailto:seminare-goslar@start-ggmbh.de">seminare-goslar@start-ggmbh.de</a>
02.05.24	„nifbe-Qualifizierungs- initiative „Kinder schützen, fördern und beteiligen	09:00–15:00 Uhr, online	nifbe – Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung Anmeldung bis 25.04.24 siehe <a href="#">Anmeldungslink</a>
07.–08. 05.24	Lösungsorientierte Gesprächsgestaltung: zweiteilige Seminarreihe – Grundkurs	10:00–16:30 Uhr, Georgs- marienhütte- Holzhausen	Landesjugendamt: Fortbildungsnummer: 31-24-012 siehe <a href="#">Anmeldungslink</a>
15.05.24	Wie kann die Fürsorglichkeit von Jungen früh gefördert werden?	12:00–13:30 Uhr, online	Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung siehe <a href="#">Anmeldungslink</a> mit weiteren Veranstaltungen
23.05.24	Schulen für die Einwanderungs- gesellschaft brauchen aktive Eltern – Eltern mit Migrationsgeschichte für die Mitwirkung gewinnen	14:30–18:00 Uhr, Teilnahme online oder in Präsenz (in Hannover)	MigrantenElternNetzwerk Hannover Anmeldung bis 16.05.24 per <a href="mailto:anmeldung-men@amfn.de">anmeldung-men@amfn.de</a> oder telefonisch 0511-9215106
28.05.24	Bindungs- und beziehungsbelastete Kinder und Grenzsetzung in der pädagogischen Arbeit	Ganztags, Hannover, Seminarzentrum	Landesjugendamt: Fortbildungsnummer: 15-24-046 siehe <a href="#">Anmeldungslink</a>



# Blick in die Zukunft: Regionale und überregionale Veranstaltungen

Datum	Titel der Veranstaltung	Zeit und Ort	Details
11.09.24	Fachtag ES 3.0 „Stärkende Handlungsstrategien im Schulalltag“	09:30–17:00, Hannover, Wyndham Hotel	Anmeldung bis 30.04.24 siehe <a href="#">Anmeldungslink</a>
17.09.24		<b>ODER</b> 09:00–17:00 Uhr online	Aufgepasst: Sie können sich für die Präsenz- ODER die Online- Veranstaltung anmelden. Doppelmeldungen führen zum Ausschluss.
17.06.24	Baustelle Inklusion: Diskriminierungs- kritische Perspektiven auf Inklusion und Ableismus in Kita und Grundschule	10:00–17:30, Berlin Stadtmission	Institut für Situationsansatz (ista) Anmeldung bis zum 30.04.2024 siehe <a href="#">Anmeldungslink</a>
18.–21. 06.24		<b>SOWIE</b> online	Am 17.06.2024 findet der Fachtag statt. An den online Workshops können Sie vom 18. bis zum 21.06.2024 teilnehmen.

## Einblicke in die Arbeit der Kita-Fachberatung

Wir möchten Sie daran teilhaben lassen, was in den vergangenen Monaten in der Zusammenarbeit mit den Kitaleitungen und Kita-Teams passiert ist:

### Blitzlicht: Zukunftstage Leitungskräfte

#### Was war das Ziel des Formats?

Es galt herauszufinden, welche Themen es sind, die die Leitungen im Landkreis Goslar bewegen. Daraus folgte ein gemeinsames Aushandeln, was ein nützliches und hilfreiches Angebot der Kita-Fachberatung für die Kitaleitungen sein kann, um final daraus feste und verbindliche Formate für die Kitaleitungen gestalten zu können.

#### Was habe ich wahrgenommen?

Es besteht ein großes Interesse an Austausch- und Lernformaten wie Workshops, Coaching oder Supervision – verbunden mit dem Wunsch voneinander und miteinander zu lernen. Eine große Barriere besteht für die Kitaleitungen darin, die Teilnahme an Formaten der Kita-Fachberatung zu gewährleisten, da zeitliche Kapazitäten (Personalmangel, einrichtungsspezifische Strukturen) kaum vorhanden sind.

#### Ausblick

Wir bieten den Leitungskräften und ihren Stellvertretungen ab Mai "Leitung-Workshops" an, in denen diese Themen aufgegriffen und gemeinsam bearbeitet werden (siehe Seite 02 – Terminübersicht).

Wir freuen uns auf die Teilnahme möglichst vieler Leitungen!

Herzliche Grüße Kristin Voltz

## **Blitzlicht: Offene Fallberatung**

### **Was ist das Ziel des Formats?**

Ziel ist es Problemlösungsmöglichkeiten gemeinsam zu entwickeln. Hierbei werden herausfordernde Situationen aus der Berufspraxis reflektiert und gemeinsam überlegt, wie zukünftigen Situationen mit einer (noch) klareren Haltung und gestärkter Professionalität begegnet werden kann. Das Ausprobieren von neuen Methoden und das Einnehmen von unterschiedlichen Perspektiven auf die Situation gehören genauso dazu, wie die wertschätzende Kommunikation untereinander und die ressourcenorientierte Haltung.

### **Was haben wir wahrgenommen?**

In jeder Runde sind wir auf engagierte und offenherzige Fachkräfte gestoßen. Diese haben durch ihre Themen und Mitarbeit die Fallberatungen lebendig werden lassen. Viele Anliegen gab es zum Umgang mit Kindern, die im Verhalten auffällig sind, es ging inhaltlich auch um Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Familien, aber auch um Konflikte im Team.

### **Ausblick**

Aktuell überlegen wir, welche Anpassungen und Strukturen es braucht, um auch die Teilnahme von bisher noch nicht erreichten Einrichtungen zu ermöglichen. Sie hören von uns sobald hierzu ein neues Angebot steht. Bis dahin verbleiben wir mit dem Zitat von Phil Jackson „Behalte immer einen offenen Geist und ein mitfühlendes Herz.“

Es grüßen Sie Carolin Chmelka, Kristin Tautorat und Rudolf Lockau

## **Blitzlicht: Workshop “Einfache Sprache”**

### **Was war das Ziel des Formats?**

Ziel war es, den pädagogischen (Fach-)Kräften eine Methode an die Hand zu geben, die eine gute Verständigung mit allen Eltern erleichtert. Im Fokus standen dabei Eltern, die Deutsch lernen.

### **Was habe ich wahrgenommen?**

Ich konnte ein großes Interesse und Engagement der Kita-Mitarbeitenden feststellen. So wurde z.B. im Austausch deutlich, dass diese bereits eine Vielzahl an Möglichkeiten kennen, ausprobieren bzw. bereits etabliert haben. Dies zeigte mir, dass sich die Teilnehmenden darum bemühen, Wege zu finden, um eine gute Verständigung möglich zu machen. Dies kann als wichtiger Schritt in Richtung Inklusion gewertet werden.

### **Ausblick**

Wir können uns gut vorstellen, dass auch weitere Einrichtungen von diesem Workshop profitieren. Wir werden ihn daher in 2024 nochmal anbieten. Sie bekommen dann wieder eine Einladung von uns.

Ich freue mich auf den weiteren Austausch mit Ihnen!

Kristin Tautorat

## **Inklusion**

Vielfalt in den Kindertageseinrichtungen ist selbstverständlich – in einer großen Spannbreite erleben wir unterschiedliche familiäre, soziale und kulturelle Hintergründe, eine bunte Verschiedenheit von Interessen, Entwicklungsständen, Erfahrungen und Bedürfnissen. Vielfalt in der Kita heißt auch, dass verschiedene Situationen, vielfältige Tagesabläufe und Kommunikationsweisen aufeinandertreffen. Verschiedenheit ist normal und der Umgang mit ihr immer auch anspruchsvoll und nie “fertig”.

Die Rubrik Inklusion will in Texten, Informationen und Diskussionen sichtbar machen, welche Chancen, Aufgaben und Herausforderungen von Vielfalt im Kita-Alltag stecken.

Dabei orientieren wir uns an dem Verständnis der UNESCO und gehen von dem sogenannten “weiten Inklusionsbegriff” aus, der sich auf alle Kinder bezieht. Inklusion wird als Teilhabe aller Menschen an Gesellschaft verstanden.

Deshalb werden Sie unter der Rubrik Inklusion Beiträge lesen können, die den Fokus auf alle Dimensionen von Heterogenität (Vielfalt) richten. Besonderen Schwerpunkt legen wir dabei auf die Dimensionen, bei denen bekannt ist, dass sie Anlass für ungleich verteilte Chancen sind und somit Teilhabe an Gesellschaft erschweren, wie Herkunft, Behinderung, sozio-ökonomische Risikolagen und Gender.

# **Kita:** Zusammenarbeit mit neu in Deutschland angekommenen Familien

Der Elementarbereich ist der erste Bildungsabschnitt, in dem Familien- und Kitakultur in ihrer „individuellen, sozialen und kulturellen Vielfalt und Unterschiedlichkeit“[1] aufeinandertreffen. Kinder haben hierbei einen siebten Sinn für die Beziehungen der Erwachsenen, diese sind für sie von elementarer Bedeutung. Vor allem die Beziehung zu ihren Eltern ist für die Kinder von unbestreitbarem Wert. Wenn pädagogische Fachkräfte die Einstellungen der Eltern, die soziale Umgebung und die Kultur verstehen bzw. zu verstehen bereit sind, hat dies sowohl einen positiven Einfluss auf die Beziehung zwischen Fachkraft und Kind (Verstehbarkeit von Verhalten, Einstellung, Motivation des Kindes) als auch auf die Entwicklung des Kindes[2].

Doch manchmal kommt es zu Missverständnissen in Kindertageseinrichtungen, wenn Familien- und Kitakultur unterschiedliche Erziehungs- und Bildungsvorstellungen inne haben[3]. Die Gefühls- und Erlebenswelt von Eltern und Fachkräften bestimmt dabei, wie Gespräche verlaufen z. B. bei Erstgespräche zum Kitastart, beim Begleiten von Eingewöhnungen der Kinder, in der Bring- und Abholsituationen als auch bei Tür- und Angelgesprächen. Kommen dann noch Sprachbarrieren, unbekannte Wertvorstellungen und unentdeckte Belastungen hinzu, kann das gegenseitige Verständnis und Verstehen zusätzlich erschweren.

**Anregungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Praxis**, um Eltern besser erreichen und verstehen zu können:

## **1. Irritierende Verhaltensweisen von Eltern aus verschiedenen Perspektiven heraus bedenken:**

- sich von anderen Sichtweisen überraschen lassen und offen werden für andere Deutungsmöglichkeiten,
- einbringen von Fallballspielen mit der Betrachtung aus verschiedenen Perspektiven.

## **2. Offene und wertschätzende Gesprächsführung:**

- im Gespräch das gemeinsame Interesse in den Mittelpunkt stellen – und sicher sein: beide Seiten wollen das Beste für das Kind,
- keine Vorwürfe an die Eltern formulieren,
- Perspektive der Eltern erweitern: Erläutern, welche weiteren Aspekte im Interesse des Kindes liegen und einladen, gemeinsam auf Lösungssuche zu gehen.

## 3. Eltern erreichen durch gemeinsames Tun:

- beteiligen an praktischem Tun (Projekte) und die Wichtigkeit ihres Beitrages für das Projekt und der Kinder benennen.

## 4. Transparenz herstellen über die Kita / die Arbeit/ den Alltag in der Kita:

- Eltern, die selbst nicht in einer Kita waren oder das deutsche Bildungssystem noch nicht so genau kennen, brauchen mehr Infos zum Kita-Alltag. Hier kann z. B. durch die Gestaltung des Empfangsbereiches mit Tee und Kaffee eine Möglichkeit geschaffen werden, um mit Eltern ins Gespräch zu kommen.
- Folgende Gesprächsanreize können sich hierbei anbieten:
  - pädagogische (Fach-)Kraft teilt mit Eltern Erlebnisse aus ihrer eigenen Kita Erlebenswelt (aus Kindheitstagen o. aus der aktuellen pädagogischen Arbeit),
  - Eltern und Fachkräfte bringen einen Gegenstand mit, der sie an ihre Kindheit erinnert (oder ein Lied oder Spiel) und tauschen sich darüber aus.

## 5. Schriftliche Informationen in verständlicher Sprache bringen und persönliche Ansprachen bevorzugen:

- direkte Ansprache ist der beste Weg zu allen Eltern,
- schriftliche Infos einfach und übersichtlich gestalten,
- Überlegungen, Infos in den Familiensprachen übersetzen zu lassen.

Abschließend ist zu sagen, dass es **nicht einfach ist alle Eltern zu erreichen. Pädagogische (Fach-)Kräfte brauchen einen langen Atem, Geduld und Verständnis.** Weiterhin braucht es gewollte Begegnungen, die authentisch und mit der Motivation einhergehen, den anderen wirklich verstehen zu wollen.

Das Literaturverzeichnis zum Artikel ist auf der [Website der Kita-Fachberatung](#) Landkreis Goslar zu finden.

---

Haben Sie Interesse an einer intensiveren Auseinandersetzung zur **Individualität von Familien, zur Gefühls- und Erlebenswelt von neu nach Deutschland gezogenen Familien** oder fragen Sie sich, wie **gelebte Familienzusammenarbeit** in Kindertageseinrichtungen bedürfnisorientierter umgesetzt werden kann? Sprechen Sie uns an – wir besuchen Sie gern zu einem thematischen Workshop in Ihrer Einrichtung.

---



# Materialien für die Kita-Praxis

Hier finden Sie Anregungen für die Kita-Praxis, in Form von Podcasts, Videos, Buch-Tipps oder digitalen Plattformen:

## Materialpaket: Familienzusammenarbeit mit neu nach Deutschland angekommen Familien

Mehrsprachiges Info-Blatt "Bitte mitbringen"

Elternbroschüre mehrsprachig

Mehrsprachige Erklärfilme: Zur Eingewöhnung in der Kita

Broschüre: Praxiserfahrungen und Beispiele gelingender Familienszusammenarbeit

## Materialpaket: Herausforderndes Verhalten von Kindern

Buchempfehlung: Kinder mit herausforderndem Verhalten in der Kita

Kita-Fachtext: Jedes Verhalten macht Sinn. Herausfordernde Situationen in der Kita systematisch betrachtet

Podcast: Herausforderndes Verhalten bei Kindern

## Materialpaket: Inklusion

Handreichung und Podcast: Auseinandersetzung mit Demokratie und Vielfalt im pädagogischen Alltag

## Materialpaket: Leitung

Toolbox für den Kita-Alltag: Mit wertvollen Infos, Methoden und Impulsen für die Weiterentwicklung in Kitas

## Materialpaket: Kinderschutz

E-Learning Kurs: Gute Kinderschutzverfahren

Infomaterialien und Artikel zu Hilfemöglichkeiten

Podcast: Schule als Schutzort

Kinderrechte-App: Kinder spielerisch ihre Rechte entlang der UN-Kinderrechtskonvention näherbringen

Plattform-Kinderrechte: Fachtexte, digitale Tools oder Vorträge etc.

Plattform-Kinderschutz: Fachtexte, digitale Tools oder Vorträge etc.

# Landkreis Goslar-Fachgebiet Kita: Mitteilung

Liebe Kitas, Kita-Träger und Interessierte,

uns haben Nachfragen erreicht bezüglich der Einordnung von Kita-Fachberatung des Landkreises Goslar, durch die GEB GmbH (LK Kita-Fachberatung) und der Fachberatung und Qualifizierung „Sprache“ durch die Start gGmbH. Insbesondere durch personelle Überschneidungen in der Ausführung der Angebote möchten wir diesem Wunsch gern nachkommen.

Das Angebot der LK Kita-Fachberatung (Durchführung GEB mbH) findet seinen Ursprung in **§ 13 NKiTaG**. Demnach obliegt die Aufgabe der Fachberatung dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, soweit ein Träger oder sein Verband keine Fachberatung vorhält. Im Landkreis Goslar trifft dies auf alle kommunalen Träger und auf vereinzelte freie Träger (u.a. Elternvereine) zu. Für diese Träger und Kitas steht die LK Kita-Fachberatung mit dem Angebot der „Direkten Fachberatung“ zur Verfügung.

Verfügt ein Träger oder sein Verband jedoch über eine Fachberatung, steht die LK Fachberatung für eine „Direkte Fachberatung“ nicht zur Verfügung. Diese Bedingung trifft auf den überwiegenden Anteil der freien Träger zu (u.a. konfessionell, Wohlfahrtsverbände).

Weitere Angebote der LK Kita-Fachberatung bilden „Zusammenarbeit“ und „Netzwerkarbeit“. Hier sind alle Kitas und alle Träger willkommen, unabhängig davon, ob sie eine Fachberatung vom Träger gestellt bekommen. Bei diesen Angeboten geht es um die Qualitätsentwicklung und -sicherung im Landkreis Goslar. Anliegen ist, dass alle gemeinsam vom jeweiligen Know-How des anderen profitieren. Darüber hinaus sind hier unsere Netzwerkpartner ebenfalls herzlich zur Kooperation eingeladen.

Die LK Kita-Fachberatung hat alle pädagogischen und kita-relevanten Inhalte zur Aufgabe (siehe [1. Newsletter](#), „[Wirkungskreise LK Fachberatung](#)“).

Das Angebot der Fachberatung und Qualifizierung „Sprache“ (Durchführung Start gGmbH) basiert auf der besonderen Finanzhilfe **gem. § 31 NKiTaG** und dem Bildungsauftrag aller Kitas. Inhaltlich hat die Fachberatung und Qualifizierung „Sprache“ ausschließlich das Querschnittsthema „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung“ als Auftrag.

Die Zielgruppe umfasst alle Kindertagesstätten im gesamten Landkreis Goslar mit seinen kommunalen und freien Trägern. Jede Leitung, jedes Kita-Team, jede Trägervertretung kann an den Angeboten der Fachberatung und Qualifizierung „Sprache“ teilnehmen. Alle Angebote sind kostenfrei.

Es grüßt Sie, Franka Bleul.

## Kontakt Kita-Fachberatung

### Sie erreichen uns:

- Telefon: 0391 – 79293375
- Mail: [fachberatung-lk-goslar@gesellschaft-elementare-bildung.de](mailto:fachberatung-lk-goslar@gesellschaft-elementare-bildung.de)
- Website: <https://gesellschaft-elementare-bildung.de/fachberatung-lk-goslar>

